



201000302201

1	Name				Anlage Kind	
2	Vorname				Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.	
3	Steuernummer				Lfd. Nr. der Anlage	
4	Angaben zum Kind					
5	Identifikationsnummer		01		3	
6	Vorname		ggf. abweichender Familienname			
7	Geburtsdatum		verheiratet seit dem		Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2010	
8	16				15	
9	Anschrift (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz14)					
10	Wohnort im Inland		Wohnort im Ausland			
11	00					
12	Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann					
13	02		1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind			
14	Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau					
15	03		1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind			
16	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen					
17	Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Person(en), Art des Kindschaftsverhältnisses					
18	Der andere Elternteil lebte im Ausland		04			
19	Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am		37			
20			06			
21	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes					
22	Das Kind befand sich in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung		1. Ausbildungsabschnitt		2. Ausbildungsabschnitt	
23	Bezeichnung der Schul- / Berufsausbildung		vom		bis	
24	Das Kind konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen		vom		bis	
25	Das Kind hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) oder einen anderen Dienst im Ausland (§ 14 b Zivildienstgesetz) abgeleistet		vom		bis	
26	Das Kind befand sich in einer Übergangszeit (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten) von höchstens vier Monaten		vom		bis	
27	Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet		vom		bis	
28	Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten		vom		bis	
29	Das Kind hat gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder davon befreienden Dienst geleistet		vom		bis	
30	Einkünfte und Bezüge eines volljährigen Kindes					
31	Bruttoarbeitslohn		darauf entfallende Werbungskosten		Einkünfte aus Kapitalvermögen	
32	EUR		EUR		EUR	
33	im Kalenderjahr					
34	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
35	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					
36	Renten		darauf entfallende Werbungskosten		Sozialversicherungs- / Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	
37	EUR		EUR		EUR	
38	im Kalenderjahr					
39	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
40	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					
41	Übrige Einkünfte		Öffentliche Ausbildungshilfen		Übrige Bezüge	
42	EUR		EUR		EUR	
43	im Kalenderjahr					
44	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
45	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					
46	Kosten zu den Bezügen		besondere Ausbildungskosten		EUR	
47	EUR		EUR		EUR	
48	im Kalenderjahr					
49	davon innerhalb des Berücksichtigungszeitraums					
50	davon entfallen auf Zeiten auswärtiger Unterbringung bei Berufsausbildung					

Kranken- und Pflegeversicherung

– Eintragungen in den Zeilen 31 bis 37 sind nur zulässig,
wenn der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde –

Gesamtaufwendungen
EUR

31	Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer oder vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet werden und von mir / uns getragen wurden (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	58	<input type="text"/>	,	-
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	59	<input type="text"/>	,	-
33	Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	60	<input type="text"/>	,	-
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beiträge	61	<input type="text"/>	,	-
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt	62	<input type="text"/>	,	-
36	Beiträge zu Krankenversicherungen des Kindes, die von mir / uns als Versicherungsnehmer getragen wurden (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen)	63	<input type="text"/>	,	-
37	Nur bei getrennt veranlagten Eltern: Die vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldeten und von mir oder dem anderen Elternteil getragenen eigenen Beiträge des Kindes zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen) und zur gesetzlichen Pflegeversicherung sind in einem anderen Verhältnis als dem der Zuordnung der Freibeträge für Kinder aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	64	<input type="text"/>	%	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

38	Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil seine Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% erfüllt hat.	36	<input type="text"/>	1=Ja
39	Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war.	39	<input type="text"/>	1=Ja
40	Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf die Stief- / Großeltern wurde lt. Anlage K zugestimmt.	40	<input type="text"/>	1=Ja
41	Nur bei Stief- / Großeltern: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. Anlage K zu übertragen.	41	<input type="text"/>	1=Ja

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

42	Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet	42	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
43	Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt	44	<input type="text"/>				
44	Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	46	<input type="text"/>	1=Ja 2=Nein	Falls ja	47	<input type="text"/>
45	Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die keine Anlage(n) Kind beigefügt ist / sind	49	<input type="text"/>	1=Ja 2=Nein	Falls ja	50	<input type="text"/>

Name, Vorname (weitere Personen bitte auf besonderem Blatt angeben)

46	<input type="text"/>
47	Verwandtschaftsverhältnis <input type="text"/> Beschäftigung / Tätigkeit <input type="text"/>

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Kz 27)

48	Das Kind war auswärtig untergebracht	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
49	Anschrift <input type="text"/>					
50	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt <input type="text"/> %					

Schulgeld

51	an eine Privatschule (Bezeichnung der Schule)	24	<input type="text"/>	,	-
52	Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern: Das von mir entrichtete Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/>	,	-
53	Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/>	%	

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

54	Das Kind ist <input type="text"/> (Kz 26) hinterblieben <input type="text"/> behindert <input type="text"/> blind / ständig hilflos <input type="text"/> geh- und stehbehindert <input type="text"/>	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>
55	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung <input type="text"/> von <input type="text"/> bis <input type="text"/> unbefristet gültig <input type="text"/>	Nachweis	<input type="text"/>	ist beigefügt. <input type="text"/> hat bereits vorgelegen.
56	Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes: Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt <input type="text"/> %			

Kinderbetreuungskosten

Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters		vom	bis	Gesamtaufwendungen der Eltern EUR	
				51	
Kinderbetreuungskosten als					
Grund		Aufwendungen			
<input type="checkbox"/> (Pflege-) Vater	<input type="checkbox"/> (Pflege-) Mutter	<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit			
<input type="checkbox"/> Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausbildung			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Behinderung			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheit			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet			
					steuerfreier Ersatz, Erstattungen
Bei zusammenlebenden Eltern bitte auch die Zeilen 69 bis 76 ausfüllen.					
<input type="checkbox"/> Anderer Elternteil	<input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit				
<input type="checkbox"/> Bei der Erwerbstätigkeit handelt es sich um eine geringfügige Beschäftigung oder um eine nicht sozialversicherungspflichtige nichtselbständige Tätigkeit.					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausbildung			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Behinderung			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Krankheit			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Kind hat das 3., jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es liegen keine der vorgenannten Gründe vor			
					steuerfreier Ersatz, Erstattungen
Verteilung der Kinderbetreuungskosten bei Erwerbstätigkeit (im Falle des Zusammenlebens der Elternteile nur, wenn beide erwerbstätig sind) auf Einkünfte aus:					
<input type="checkbox"/> (Pflege-) Vater	<input type="checkbox"/> (Pflege-) Mutter			Aufwendungen EUR	davon wie Betriebsausgaben abgezogen / wie Werbungskosten zu berücksichtigenden EUR
Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt				
nichtselbständiger Arbeit					
<input type="checkbox"/> Anderer Elternteil					
Land- und Forstwirtschaft	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
Gewerbebetrieb	Bezeichnung, Steuernummer und Betriebsfinanzamt				
selbständiger Arbeit	Bezeichnung, Steuernummer und zuständiges Finanzamt				
nichtselbständiger Arbeit					
		vom	bis		
Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile				Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom bis
Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile				Das Kind gehörte zu meinem Haushalt	
				Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils	
Nur bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern eines nichtehelichen Kindes:					
Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt					%